

02.02.2012 - 18:45 Uhr

Kommentar zur Kinderbetreuung*Berlin (ots) -*

Nur 14 Prozent der unter dreijährigen Migrantenkinder profitiert von der frühen Sprachförderung einer öffentlichen Kinderbetreuung. Gewiss: Niemand wird gezwungen, sein Kind in einer Kita betreuen zu lassen. Es sollte auch niemand mit dem Lockangebot von 150 Euro monatlich dazu verleitet werden, seinem Kind die Chance auf frühe Förderung vorzuenthalten. Die öffentliche Kinderbetreuung ist nicht kostenlos und die finanzielle Lage vieler Migrantenfamilien prekär. Das Angebot eines Betreuungsgeldes ist unlauter, um nicht zu sagen unanständig.

Kontakt:

Berliner Zeitung
Bettina Urbanski
Telefon: +49 (0)30 23 27-9
Fax: +49 (0)30 23 27-55 33
berliner-zeitung@berlinonline.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100050544/100712425> abgerufen werden.